s'Bescht z'Stäfa

Quartal 4
2025

Veranstaltungskalender

VERKEHRSVEREIN STÄFA

Oktober – Dezember

Jubiläum Samariterverein

Neu: Leseparties in Stäfa

Männer Turnverein Stäfa

Jubiläumsparty Seexindl

s'Bescht z'Stäfa
Quartal 4
2025

Veranstaltungskalender

Oktober – Dezember

3	Editorial
4/5	Der Verkehrsverein sagt DANKE
6/7	Samariterverein Männedorf-Stäfa
8	Leseparties
9	Lesegesellschaft Stäfa - Konzerte & Theater
10	Inserate
11	Letzte Herbstfest-News
12/13	Blumenwettbewerb
14	Inserate
15	Seexindl Jubiläumsparty
16	Konzert Akkordeonorchester Kern & Hackbrettvirtuose
17	Männerturnverein Stäfa (MTV Stäfa)
18/19	Eltern-Kind-Zentrum
20	Inserat
21	Kultur vor der Haustür - Bibliothek
22–24	Stäfner Persönlichkeiten - Irene Pfaff (-Huber)
25	Inserate
26–29	Veranstaltungskalender
30/31	Projekt Qatira und NETTSWERK-TRÄFF
32	Inserate
33	Museum zur Farb - Veranstaltungen
34	Inserat
35	Rätsel
36	Die Letzte

Alle machen mal Fehler...

Vorwort von Lea Moser
Präsidentin Verkehrsverein Stäfa
Redaktionsleitung & Layout s'Bescht

... es ist nur wichtig, dass man zu seinen Fehlern steht und aus diesen lernt. Deshalb möchte ich dieses Editorial dazu nutzen, alle Fehler aus der Spezialausgabe «Herbstfest» zu bereinigen.

Der schön geschmückte Wagen oben rechts wurde am Herbstfest 2015 nicht wie von uns in der Bildlegende auf S. 33 behauptet, von den Winzern, sondern vom Verein «Bergsport Naturfreunde Stäfa» gebaut. Wir möchten uns herzlich für diese Fehlinformation und mangelnde Recherche entschuldigen.

Ein weiterer Fehler ist uns beim Routenplan des Umzugs unterlaufen. Der Start ist beim Volg an der Tränkebachstrasse und nicht bei der Landi. (Das Gebäude war falsch beschriftet.)

Auch beim Text über die Partnergemeinde Val Müstair kam es zu einem Tippfehler, welcher zu einer Fehlinformation führte. Im an uns gesendeten Text stand ursprünglich: «An der Gemeindeversammlung im Mai 2027 (wurde dann auf 2025 korrigiert, richtig wäre jedoch Dezember 2017 gewesen) wurde ein weiterer Rahmenkredit zur finanziellen Unterstützung von Val Müstair beschlossen.»

Gerne möchte ich mich für diese Falschinformationen entschuldigen. Im Festführer auf der Webseite wurden alle Fehler bereits berichtigt. Gerade in einer Zeit voller Fake News ist es besonders wichtig, Fehlinformationen zu korrigieren.

Die Spezialausgabe für das Herbstfest wurde von Andi Müller und mir ehrenamtlich erstellt und wir haben uns sehr bemüht ein informatives und ansprechendes Magazin für Sie zu gestalten. An dieser Stelle möchten wir uns gerne für die vielen positiven Rückmeldungen bedanken.

Wir freuen uns darauf, vom 3. - 5. Oktober endlich gemeinsam das grosse Herbstfest mit Ihnen zu Feiern! Machen Sie doch bitte viele Fotos von den zahlreichen Festbeizen und den aufwändig dekorierten Umzugswagen, damit das Herbstfest 2025 besser dokumentiert wird, als das vor zehn Jahren. Das zukünftige OK vom Herbstfest 2030 wird Ihnen dankbar sein, wenn sie gutes Bildmaterial für die Webseite und Werbematerial zur Verfügung haben. Sie können Ihre Fotos bequem vom Handy aus über den QR-Code hochladen. Herzlichen Dank!

Der Verkehrsverein sagt DANKE!

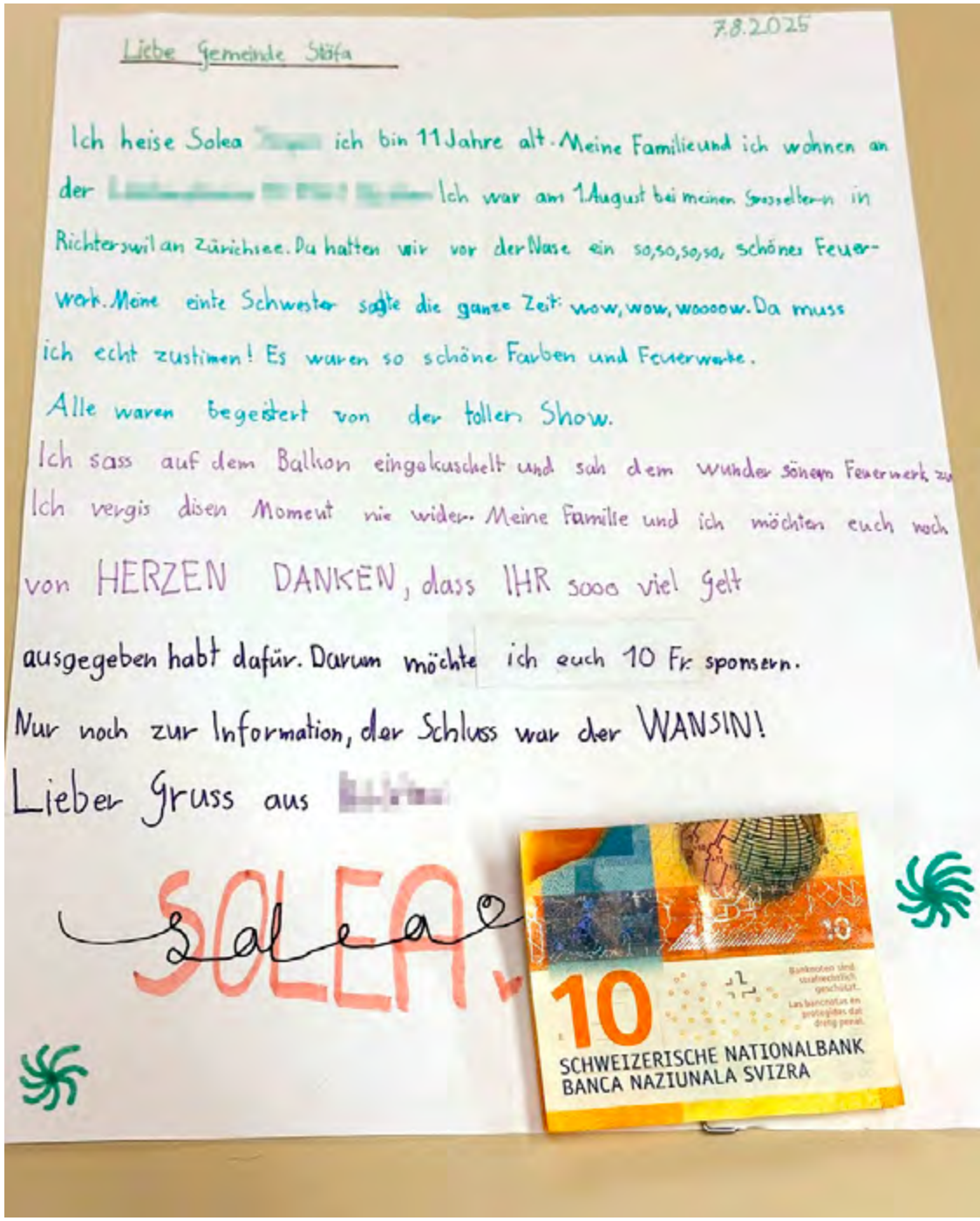
Der VVS bedankt sich von Herzen für die schönen und positiven Rückmeldungen, die uns auf allen Wegen erreichen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns mit einem Mitgliederbeitrag jährlich unterstützen, bei allen, die unser Dorfmagazin aufmerksam lesen und sich die Termine der vielen tollen Aktivitäten und Events fett in der Agenda eintragen, bei allen, die die Events welche wir für die Gemeinde Stäfa organisieren besuchen, bei den freiwilligen Helfer*innen, die beim Auf- und Abbau unserer Veranstaltungen mit anpacken, bei allen die beim Blumen- und/oder Rätsel-Wettbewerb mitmachen, bei allen, die sich über unsere roten Bänkli und deren Sprüche freuen, bei allen, die den spannenden KrimiSpass spielen, bei allen, die kräftig Werbung für das grosse Herbstfest machen, bei allen, die sich ehrenamtlich im Dorf engagieren und dazu beitragen, dass Stäfa weiterhin so schön und lebendig bleibt!

Besonders gefreut haben wir uns über den lieben Brief von Solea, den die Gemeinde Stäfa an uns, die Organisatoren der 1. Augustfeier, weitergeleitet hat. Einfach schön, wenn die Freiwilligenarbeit Herzen berührt! Dies ermutigt uns weiterhin unser Bestes für die Gemeinde Stäfa zu geben.

Danke auch für die Karte oben, wir haben sie als «Viel Glück fürs Herbstfest» verstanden.

RÖSSLI BEIZ
Stäfa
044 926 57 67 · www.roesslibeiz.ch



7.8.2025

Liebe Gemeinde Stäfa

Ich heise Solea [redacted] ich bin 11 Jahre alt. Meine Familie und ich wohnen an der [redacted] Ich war am 1. August bei meinen Grosseltern in Richterswil am Zürichsee. Da hatten wir vor der Nase ein so,so,so,so, schönes Feuerwerk. Meine einte Schwester sagte die ganze Zeit: wow, wow, wooow. Da muss ich echt zustimen! Es waren so schöne Farben und Feuerwerke.

Alle waren begeistert von der tollen Show.

Ich sass auf dem Ballon eingekuschelt und sah dem wunder schönen Feuerwerk zu. Ich vergis disen Moment nie wider. Meine Familie und ich möchten euch noch von HERZEN DANKEN, dass IHR sooo viel Gelt ausgegeben habt dafür. Darum möchte ich euch 10 Fr sponsern.

Nur noch zur Information, der Schluss war der WANSIN!

Lieber Gruss aus [redacted]

Solea

SOLEA

10 SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANCA NAZIUNALA SVIZRA

10 Jahre Samariterverein Männedorf-Stäfa

samariter
Männedorf-Stäfa

Im Jahr 2015 haben sich die beiden Samaritervereine Männedorf und Stäfa zusammengeschlossen.

Der Samariterverein Stäfa wurde 1921 gegründet. Der Samaritervererein Männedorf wurde 1954 gegründet, nachdem er seit 1934 Samariterverein Männedorf-Uetikon hiess.

Viele Jahre konnten beide Samaritervereine unabhängig voneinander bestehen. Mit der zusätzlichen beruflichen und familiären Belastung der Mitglieder ist die Freiwilligenarbeit seit damals in den Hintergrund gerückt.

Es konnte gerade noch Zeit aufgewendet werden, einmal im Monat einen Abend lang die Übungen zu besuchen. Die Anzahl Mitglieder, die bereit waren, Einsätze für Sanitätsdienste oder Blutspenden zu leisten wurden immer spärlicher.

Als der Samariterverein Männedorf keine Lehrperson mehr hatte und der Präsident von Stäfa zurücktreten wollte, wurde entschieden, zu fusionieren. Dies war die einzige logische Folgerung, nachdem bereits seit 2006 die Übungen gemeinsam abgehalten worden waren.

Am 30.06.2015 wurden dann in einer ausserordentlichen Versammlung die beiden Vereine aufgelöst und der neue Samariterverein Männedorf- Stäfa gegründet.

Dies ist nun bereits zehn Jahre her und die Zusammenarbeit hat sich als äusserst gut erwiesen. Die Mitglieder sind ein tolles, engagiertes und eingespieltes Team.

Übungen mit der SLRG, der Feuerwehr oder anderen Samaritervereinen haben sich stets als bereichernd erwiesen.
Die Zürichsee Zeitung hat in den letzten Jahren mehrere Artikel über ihre Übungen veröffentlicht.

Der Samariterverein Männedorf-Stäfa übernimmt an verschieden Veranstaltungen der beiden Gemeinden den Sanitätsdienst. Kurse in Nothilfe aller Art werden weiterhin sowohl in Stäfa als auch in Männedorf durchgeführt.

Wir freuen uns immer wieder über neue Mitglieder. Jeden 1. Dienstag im Monat halten wir unsere interessanten und lehrreichen Übungen ab. Es wird vieles repetiert, gefestigt und neu erlernt.
Die genauen Daten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage
www.sv-maennedorf-staefa.ch

Text: Simone Schmid, Präsidentin &
Cécile Weber, Verantwortliche Sanitätsdienst, Fotos: Elia Senn

Frischer Wind in der Stäfner Lese-Szene

Ab Herbst 2025 weht ein frischer Wind durch die Stäfner Lese-Szene – und der bringt: die Leseparty!

Keine Tanzfläche, keine laute Musik – aber dafür jede Menge Bücher, entspannte Stimmung und spannende Begegnungen.
Die Idee ist so einfach wie genial: Menschen, die gerne lesen und Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, treffen sich im Fynn & Lotte – mit dem Buch im Gepäck, das sie gerade lesen. Dann wird's plötzlich ganz still: Rund 40 Minuten lang versinkt jede*r in der eigenen Lektüre. Gemeinsam lesen – jede*r für sich.

Und dann? Wird's lebendig. In Zweiergruppen erzählen sich die Teilnehmenden, worum es in ihrem Buch geht, was sie begeistert oder genervt hat, ob sie am liebsten weitergelesen hätten – oder froh sind über den Austausch. Danach neue Runde, neue Zweiergruppe, neue Perspektiven.
Lesen, reden, lachen – die Leseparty bringt Buchmenschen zusammen. Ein unkompliziertes Format für Jung und Alt, für Vielleser*innen und Gelegenheitslesende. Komm vorbei – dein Buch wartet nicht gern allein!

Daten:
Mittwoch, 29.10.205,26.11.2025, 14.01.2026, 04.03.2026, 08.04.2026, jeweils 18:30 Uhr

Ort: Fynn & Lotte, Kronenweg 1, 8712 Stäfa

Kosten: CHF 20.00, Studierende CHF 10.00 (1 alkoholfreies Getränk inklusive)

Tickets: eventfrog.ch, jeweils 2 Wochen vor der Party

Gewinn: Neue Gesichter, neue Geschichten

Instagram: leseparty_staefa

Lesegesellschaft Stäfa

Konzerte und Theater

Sa, 15. November 2025, 19:30 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa

Sherlock Holmes
Der Fall Moriarty
Theater Kanton Zürich

Ein wilder Strudel von Spionage, Erpressung und Intrigen und fünf Schauspieler*innen, die in mehr als vierzig Rollen schlüpfen. Aberwitzig und spannend.

Komödie at its best.

www.lesegesellschaft.ch

Fr, 5. Dezember 2025, 19:30 Uhr
Gemeindesaal Obstgarten Stäfa

Im Doppel
Jana Karsko – Nicola Mosca

Violine, Bratsche, Cello und Harfe und nur zwei Musiker*innen auf der Bühne – wie soll das gehen?

Mit Jana Karsko und Nicola Mosca natürlich.
Überzeugen Sie sich selbst.

Gemeinsam
gesund wachsen.

www.schnell.swiss

Schnell Treuhand
Schnell Immobilien
Schnell Revision

WEBER AG
Heizungen + Sanitär
Alternativ + Solaranlagen
8712 Stäfa Telefon 043 477 22 33

125 JAHRE | RAIFFEISEN
Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Was **uns** ausmacht:
Vorsorge.
«Mit persönlicher Beratung unterstützen wir Sie und Ihre Familie dabei, Ihre Vorsorge optimal zu gestalten und sich finanziell abzusichern.»
Pirmin Beeler
Leiter Geschäftsstelle Stäfa

Schmalz Salvisberg
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Ausführung sämtlicher Silikonfugen
Schmalz & Salvisberg GmbH - Geimoosstrasse 12, 8712 Stäfa
Tel. 079 756 55 47 - info@schmalz-salvisberg.ch
www.schmalz-salvisberg.ch

Letzte Herbstfest-News

In wenigen Tagen ist es endlich so weit und wir können gemeinsam abrocken!

In den zahlreichen Festbeizen der Vereine gibt es vom 3. - 5. Oktober nicht nur feinste Kulinarik, es wird auch ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Damit Sie bestens informiert sind, was wann in welchem Zelt läuft, haben wir alle Programmpunkte in einer Übersicht auf unserer Webseite zusammengetragen. Scannen Sie den Code und finden Sie die Angebote und Darbietungen, die Sie am meisten interessieren. Es ist bestimmt für jedes Alter etwas Tolles mit dabei!

In den lokalen Geschäften liegen fast überall Faltflyer auf. Bitte bedienen Sie sich und laden Sie Ihre «Heimweh-Stäfner» Bekannte und Freunde ein, mit uns zu feiern.

Kaufen Sie doch heute noch Ihr Festabzeichen, welches als Eintritt für das grosse Herbstfest gilt, bei einem Verein oder in einem lokalen Geschäft. Oder spätestens während dem Fest - eines zu Tragen und damit das Fest und die Gemeinde zu unterstützen ist Ehrensache! Es gilt nicht nur für den Besuch des Festumzuges, sondern auch für die vielen, für unsere Gäste kostenlosen, Konzerte.

Wir sind immer noch auf der Suche nach Freiwilligen, die vor dem Fest bei der Dekoration eines Wagens oder während dem Fest beim Abzeichenverkauf oder im Service mithelfen möchten. Bitte melden Sie sich unter: info@kiss-staefa.ch. Die vielen Vereine und das OK-Herbstfest sind um jede Unterstützung froh! Tausend Dank!

Fredi Heiniger

Passe-Vite GmbH
Bergstrasse 7
8712 Stäfa

Telefon: 079 276 59 49
info@catering-staefa.ch
www-catering-staefa.ch

Catering Stäfa
Passe-Vite GmbH

Blumenwettbewerb

Zahlreiche talentierte Hobby-Gärtner*innen wohnen in Stäfa und Ürikon und nahmen am Blumenwettbewerb teil.

Diese floralen Hingucker und traumhaften Gartenparadiese möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Sieben Gutscheine der Gärtnerei van Oordt wurden von Rainer Vogelsanger an die Prämierten persönlich übergeben. Falls Sie Ihre Chance verpasst haben, der Verkehrsverein freut sich schon auf den Blumenwettbewerb 2026 mit schönen Fotos Ihrer Blütenpracht!

SAMSTAG
1. NOVEMBER 2025

Golden Gaul

PARTY IM RÖSSLI STÄFA
20:00 BIS 03:00
EINLASS AB 25 JAHREN
GALOPPIER MIT UNS DURCH DIE NACHT
MIT
DJ HJ
ROLF MENZI
DOUBLE W

/gg.goldengaul/ rösslistäfa www.goldengaul.ch

Seexindl wird 20 und feiert zurück in die 90er!

Kaum zu glauben, aber wahr: Der Verein Seexindl besteht bereits seit zwei Jahrzehnten.

Gegründet vor 20 Jahren, um die Freundschaft zu pflegen und sich nicht aus den Augen zu verlieren, hat der Verein mit viel Leidenschaft, Enthusiasmus und Gemeinschaftsgeist unzählige Anlässe ins Leben gerufen, die weit über die Dorfgrenze hinaus Bekanntheit erlangt haben. Den Auftakt bildeten die legendären Oktoberfeste auf dem Rössliparkplatz, welche eines Tages zur stimmungsvollen Frühlingswiesn im Kulturkarussell Rössli umfunktioniert wurden und den Festsaal jeweils in ein fröhliches, farbenfrohes Spektakel verwandelt haben.

Ein Grossteil der 28 Mitglieder wohnt noch heute in Stäfa und trifft sich regelmässig zum Stamm, zu einem gemeinsamen Ausflug oder einer sportlichen Aktivität. Auch wenn sich die privaten und beruflichen Gegebenheiten sowie die Interessen der einzelnen Mitglieder über die Jahre verändert haben, ist der Zusammenhalt innerhalb des Vereins gleichgeblieben.

Eine wahre Erfolgsgeschichte, die jetzt ihren Höhepunkt erreicht – mit einer Party, die euch in die wilden 90er katapultiert! Am Samstag, 15. November 2025 wird euch die «Back to the 90's»-Party im Rössli Stäfa mitten in eure Jugend zurückversetzen; in eine Zeit, in der alles bunter, lauter und ein bisschen verrückter war. Ein Abend voller Nostalgie, vertrauter Melodien und längst vergessener Styles. Ob Baggypants, Pager oder Buffalos – hier werden die 90er nicht nur erinnert, sondern gefeiert. Hier treffen sich die Generationen, um zu coolen Beats alte Geschichten wieder aufzurollen.

Also, liebe Stäfnerinnen und Stäfner: Merkt euch dieses Datum, stimmt eure Outfits und Tanzschritte auf die 90er ein und lasst euch entführen in ein Fest voller Echos vergangener Hits. Tickets sind bei Eventfrog oder an der Abendkasse erhältlich.
Text: Marco Keck

Konzert Akkordeonorchester Kern & Hackbrettvirtuose

Das Akkordeonorchester Kern, Stäfa, und der Hackbrettvirtuose Nicolas Senn laden Sie herzlich zum klangvollen Konzert am 23. November 2025 ein.

Ort: Reformierte Kirche Stäfa, **Beginn:** 17:00 Uhr, Kassaöffnung: 16:15 Uhr
Vorverkauf über: www.mees.ch/aok (scan QR-Code) und eventfrog.ch.

Virtuose am Hackbrett
Bereits mit vier Jahren entdeckte Nicolas Senn seine Leidenschaft für das Hackbrett. Heute zählt er zu den bekanntesten Hackbrettspielern Europas und begeistert mit seinem virtuosen Spiel weltweit – von Russland über Hongkong bis New York. Seit 2012 moderiert er die beliebte SRF-Sendung Potzmusig, in der er Volksmusik einem breiten Publikum näherbringt.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend voller Überraschungen! Das Akkordeonorchester präsentiert ein abwechslungsreiches Programm – von mitreissenden Musicals bis hin zu den klassischen Klängen von Johann Strauss.

Nicolas Senn begeistert mit traditionellen Melodien und eigenen Kompositionen, sowohl solistisch als auch gemeinsam mit den Stäfner Akkordeonisten in Form von Mozarts «Türkischer Marsch» oder moderneren Klängen wie «Watermelon Man».

Am Schlagzeug begleitet uns der allseits bekannte Ken Fiebig aus Maur und sorgt feinfühlig für den rhythmischen Feinschliff. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Sylvie und Alexandra Kern.

Ein Abend voller Klangfarben und Emotionen – lassen Sie sich verzaubern und geniessen Sie einen wahren Ohrenschmaus!

Text: Sylvie Kern

Männerturnverein Stäfa (MTV Stäfa)

Turnen – no limits - von jung bis alt - immer dabei

Der Männerturnverein Stäfa existiert seit 136 Jahren und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Kultur der Gemeinde Stäfa. Rund 30 Mitglieder besuchen während einer Stunde pro Woche den Turnunterricht. Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl seit Jahren praktisch unverändert geblieben. Das Erhalten der Treue erachtet der MTV als ein wesentliches Element zur Zielsetzung des Vereins.

Sechs erfahrene Turnleiter*innen leiten jeweils am Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turnhalle Beewies ein attraktives und abwechslungsreiches Turnprogramm zur vollen Zufriedenheit der aktiven Mitglieder.

Die Freundschaft pflegen
Bei all den Aktivitäten des Vereins steht nebst der sportlichen und gesundheitlichen Motivation auch die Pflege der Freundschaft stets im Mittelpunkt, ganz nach dem Vereinsmotto «Turnen – no limits – von jung bis alt – immer dabei» !

Im Rahmen des Jahresprogramms finden jedes Jahr eine Turnfahrt und ein Chlausabend statt. Die stattliche Anzahl von aktiven und passiven Mitgliedern, welche an den Anlässen jeweils teilnehmen, ist der Beweis für den grossen Zusammenhalt des Vereins. So stand z.B. im Juli dieses Jahres der Besuch des Rolls Royce Museums in Altenrhein - mit beeindruckenden historischen Bildern - auf dem Programm, natürlich abgerundet mit einem kulinarischen «Programmteil».

Der Verein ist offen für Neumitglieder und Interessierte sind im MTV jederzeit willkommen.

Text: Tony Fasnacht
Foto: Mirko Balaz

Eltern-Kind-Zentrum: eine Institution, die immer jung bleibt

In einem bald 100-jährigen denkmalgeschützten Haus an der Tödistrasse 1 befindet sich seit 2007 das Eltern-Kind-Zentrum Stäfa. Es ist das älteste Zentrum dieser Art im Bezirk Meilen und wurde ab 1996 von engagierten jungen Eltern gegründet und aufgebaut. Es ist Teil der Gemeindeverwaltung Stäfa und gehört zum Fachbereich Kind, Jugend, Familie.

Ein Treffpunkt für Gross und Klein
Bei uns treffen sich Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern zwischen 0 - ca. 5 Jahren und geniessen hier einen niederschwelligen Begegnungsort mit grossem Garten und Spielplatz. Im Haus finden die wöchentliche Mütter- und Väterberatung, eine Spielgruppe, die Kinderhüeti Spatzentreff, kreative Angebote für kleine Kinder, das Café Elki am Mittwochnachmittag und Deutschkurse für Erwachsene mit Kinderbetreuung statt. Wir leben Integration und freuen uns über Vielfalt. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Angebote und die einmalige Atmosphäre in Haus und Garten kennen!

Das Haus ist erfüllt von Kinderlachen und manchmal auch Kinderweinen, von Gesang und Rhythmus, von Geruch nach Kaffee und frischgebackenem Kuchen fürs Café Elki und von Gesprächen in vielen unterschiedlichen Sprachen. Wenn die Kinder älter werden und in den Kindergarten kommen, wachsen sie aus dem ElKi-Alter hinaus. Aber es kommen immer wieder neue Kinder nach, wir bleiben also jung seit vielen Jahren.

Unsere Website www.elki-staefa.ch ist tagesaktuell und zeigt auf der Startseite die fünf nächsten Angebote. Ein digitaler Newsletter, der einmal pro Monat verschickt wird, kann über die Website abonniert werden.

Mitarbeit im ElKi-Team
Die Arbeitsplätze im Eltern-Kind-Zentrum sind Mini-Pensen, die sich gut für junge Eltern eignen und später eine Tür öffnen zum regulären Arbeitsmarkt. Auch freiwillige Mitarbeit ist bei uns möglich und wird sehr geschätzt. Zudem können das Erdgeschoss und der Garten für Kindergeburtstage von Stäfner Kindern bis und mit Kindergartenalter gemietet werden.

Öffnungszeiten
Di – Do: 08:15 – 12:00 / 14:00 – 17:00 Uhr
Fr: 08:15 – 12:00 Uhr
Je nach Programm auch am Samstag

Text: Regula Brunner, Betriebsleiterin Eltern-Kind-Zentrum Stäfa
Fotos: Sibylle Hoegger

GIDEONGLAS
equilibrium

Manuelle Schmerztherapie in Stäfa.
Ortho-Bionomy® & Mentoring.

Hilfe bei Verspannungen Schmerzen Schwangerschaftsbeschwerden

Gideon Glas
Spittelstrasse 23
8712 Stäfa

info@gideonglas.ch
079 290 25 27

Montag - Freitag
08.00 -19.00 Uhr
Samstag: auf Anfrage

1 Monat geschenkt

Bringe diesen Gutschein bis zum 31.10.2025 im Chili Stäfa vorbei:

13 Monate trainieren – nur 12 Monate bezahlen!

Jetzt ein kostenloses Probetraining vereinbaren.

CHILI HEALTH TRAINING

Häldelistr. 13a in Stäfa chili-health.ch

Kultur vor der Haustür

Vorverkaufsstellen:
Bibliothek Stäfa, Buchhandlung Bellini Stäfa, www.lesegesellschaft.ch

Bibliothek Stäfa

Fr, 14. November 2025, 19:30 Uhr
Bibliothek Stäfa

«Zeitreise»
Schweizer Erzählnacht
in der Bibliothek

Die Schweizer Erzählnacht gehört zu den grössten Kulturanlässen der Schweiz. Unter dem Motto «Zeitreise» findet in der Bibliothek Stäfa auch dieses Jahr wieder ein vielfältiger Erzählabend statt.

Gemeinsam mit Kindern von 7 bis 10 Jahren reisen wir mit Geschichten in unterschiedliche Welten, Zeiten und Räume.

Mi, 3. Dezember 2025, 14:00 Uhr
Bibliothek Stäfa

E neui Gschicht vom Samichlaus
Figurentheater Lirum-Larum

Damit der Samichlaus den schweren Chlaus-Sack mit den vielen guten Sachen nicht immer allein tragen muss, wünscht er sich schon lange einen Esel. Als der Samichlaus ein Tier geschenkt bekommt beginnen allerhand Turbulenzen, die der Samichlaus und sein Kater Bauz zu durchleben haben. Ab 4 Jahren.

www.lesegesellschaft.ch

Stäfner Persönlichkeiten

Irene Pfaff (-Huber)
geboren am 18.08.1944

Seit wann leben Sie in Ürikon?
Ich wurde 1944 bei einer Hebamme in Stäfa geboren. Seit da bin ich in Ürikon zuhause und habe mich im Ort - bei zweimaligem Umzug – auf einer Strecke von 350 Metern bewegt. Aber was will man, wenn schon die Eltern waschechte «Üriker» waren. Meine Eltern gingen in einem Holzgartenhaus an der Rohrhaldenstrasse in die Sekundarschule. Dieses Holzgartenhaus (von der ehemaligen Wirtschaft Sternen drei Häuser weiter Richtung Zürich) steht übrigens heute noch. *(Foto S. 24)*

Wie war Ihr privater und beruflicher Werdegang? Ich bin auf dem Bauernhof Storrbühl in Ürikon aufgewachsen, wir hatten Milchkühe, viel Land für Heu, Obstbäume und Reben. Ca. zehn Kälbli wurden bei uns jedes Jahr aufgezogen. Ürikon bestand aus fünf bis sechs Bauernhöfen. Für die Üriker Kinder gab es ein kleines Schulhaus an der Alten Landstrasse. Weil wir nicht viele Kinder waren, sassen die 1. bis 4. Klasse alle in einem Zimmer. Jede Klasse hatte eine eigene Sitzreihe und jedes Jahr rutschte man eine Reihe weiter nach vorne. Ab der 4. Klasse musste ich jeweils vor der Schule die Milch in zwei grossen Kannen mit einem Anhänger im kleinen Häuschen neben dem Feuerwehrturm (nahe dem heutigen Bänkli mit Üri und Koni) abliefern. Dort wurde die Milch von allen Bauern gesammelt und früh morgens abgeholt. Die Landi war damals im Haus vom heutigen Coiffeur «Magisches Haar».

In der 3. Klasse durfte ich ein Schäferhundebaby aussuchen und taufte es «Alex». Als der Hund älter wurde, begleitete er mich in die Schule und holte mich freudig auch wieder ab. Während meiner Lehre begleitete er mich dann sogar zum Bahnhof. Der Bahnhofsvorstand nahm ihn zu sich ins Büro, bis mein Zug mit mir abgefahren war, und schickte Alex danach wieder nach Hause. Von der 5. bis zur 8. Klasse musste ich mit dem Velo nach Stäfa zur Schule – ins Kirchbühl Süd. Manchmal rief mein Vater in der Schule an, dass er dringend Hilfe in den Reben brauche – dann bekam ich frei, um ihm zu helfen. Das ginge heute so auch nicht mehr.
Unsere Trauben haben wir verkauft. Aus dem Obst machten wir viel Most, der dann auch zum Teil gebrannt wurde. Ich kann mich noch gut erinnern, dass die italienischen Bauarbeiter mit ihren Chiantiflaschen vorbeikamen, um den Most für den nächsten Tag zu holen. Eine Flasche kostete damals 20 Rappen. Vor der Chilbi durften wir Kinder das Geld jeweils behalten.

An der Alten Landstrasse waren wir die einzigen, die ein Telefon besassen. Wenn es brannte, musste mein Vater mit seinem «Hörnli» die Strasse hochlaufen und den Leuten mitteilen, wo es brannte, damit alle loseilten, um zu helfen.

Mit 18 machte ich die Autoprüfung, und das sogar vor meinem Vater. Wir waren die einzigen in der Strasse, die ein Auto hatten. Dafür musste ich ab und zu ein Kalb – oder mehrere Schweine – und regelmässig die Milch transportieren. Jedes Wochenende war im «Rössli» ein Tanzabend. Da meine Freundin Lotte vis-à-vis wohnte, durfte ich anschliessend immer bei ihr übernachten.
Im Sommer nach der obligatorischen Schulzeit besuchte ich für ca. sechs Wochen die Haushaltsschule in Zürich. Als ich wieder zurück war, kam ein Freund meines Vaters auf den Hof und meinte, «so eine wie mich könne er gerade gut gebrauchen auf der Poo-Alp in Wald im Zürcher Oberland». Er betrieb dort einen Bauernhof mit Kuhhandel und ein Bergrestaurant. Mein Vater fand das keine schlechte Idee, und so zog ich für eine Saison auf die Poo-Alp. Morgens musste ich die Rinder zählen, danach viele Kartoffeln schälen, die Eier der Hühner suchen und im Restaurant servieren – am freien Tag war putzen angesagt.
Nach diesem Arbeitseinsatz ging ich für ein halbes Jahr in Neuenburg bei einem Coiffeur (für Kost und Logis) schnuppern. Ich wollte gerne Coiffeuse werden. Mein Vater war damit nicht einverstanden, weil ich dann auch samstags hätte arbeiten müssen und ihm so die Hilfe auf dem Hof fehlte. Da meine drei Geschwister viel jünger waren als ich, war ich die grosse Stütze auf dem Hof. Ein weiteres halbes Jahr arbeitete ich in Montreux in einem Hotel im Office, bis ich dann meine 3-jährige Lehre als Tiefbauzeichnerin in Meilen angefangen habe. Um 6:40 Uhr fuhr in Ürikon mein Zug nach Meilen – davor musste ich aber immer noch die frische Milch abliefern.
Als ich 21 Jahre alt war, verunfallte mein Vater tödlich und wir mussten den Bauernhof aufgeben. Meine Mutter zog dann 1966 mit mir und meinen drei Geschwistern in die Wohnung oberhalb des Schulzimmers «Rebhalde».
1962 lernte ich dann bei einem Geburtstagsfest meinen Mann Klaus kennen. Die Firma Bernauer suchte dringend Leute, so kam Klaus aus dem Schwarzwald nach Stäfa und wohnte in einem Zimmer des Restaurants Schützenhaus. 1967 haben wir dann geheiratet, und 1970 und 1972 kamen unsere Kinder zur Welt. Abends, wenn mein Mann in den Vereinen aktiv war und die Kinder schliefen, konnte ich von zuhause aus Tiefbauzeichnungen reinzeichnen. Vom Sommer 1980 bis 1989 habe ich die Badi Länder in Ürikon geführt. Unsere Familie verbrachte sowieso viel Zeit in der Badi. Unser Essensangebot war damals noch sehr einfach: Hamburger, Schinken-Käse-Toasts, Cervelats, Bratwürste, heisse Wienerli ect.
Nach der Badi-Zeit war ich dann vier Jahre Aushilfe am Telefon bei der Firma Bernauer. Anschliessend habe ich den Rotkreuz-Kurs für die Altenpflege gemacht, um im Altersheim «Seerose» in Männedorf arbeiten zu können. Die abwechslungsreiche Stelle (Pflege, Wäsche und kochen) gefiel mir gut und ich blieb die 16 Jahre bis zur Pensionierung dort.

Was bereitet Ihnen nebst Familie und Beruf noch Freude? Ich bin leidenschaftliche Gärtnerin und bastle gerne – sei das Töpfern oder Malen. Früher habe ich alle Kleider der Familie selbst genäht oder gestrickt. Da wir ja mit der Badi im Sommer nicht weg konnten, haben sich unsere Ferien hauptsächlich auf Frühling oder Herbst verlagert. Ab 1980 haben wir Flugreisen unternommen und das Reisefieber

hat so ziemlich alle gepackt. So haben wir viele Länder gesehen und tolle Abenteuer erlebt... immer mit Taucherbrille und Schnorchel im Gepäck.

Ihre Erinnerungen ans Herbstfest?
Als ich elf Jahre alt war, durfte ich in einer Zürcher Tracht, mit einem Strauss Ähren im Arm, am Umzug mitlaufen. Die Tracht wurde extra für uns geschneidert, wir verbrachten viele Stunden beim Schneider zur Anprobe. Nach dem Umzug musste die Tracht leider wieder zurückgegeben werden.

Was ist für Sie „s'Bescht z'Stäfa"?
Der See – ich würde nirgends wohnen wollen, wo es keinen See gibt.

Interview & Portraitfoto: Lea Moser
Foto unten aus dem «Heimatbuch Ürikon»

hübl ist zu eng, und mit geringen Kosten wäre Abhilfe zu schaffen, wenn die „Passionen" in den beiden Wachten dies nicht vereiteln würden.» Der Stillstand[1] zu Stäfa wurde von Zürich aus ernstlich ermahnt, noch vor dem Winter zu bauen. 1718 zählte man auf Kirchbühl im Winter 150 Schüler, in Ütikon 70 bis 80, in Ürikon etwa 120; die letztern sind von des Schulmeisters Sohn in Stäfa «zu sattsamem Vergnügen» unterrichtet worden.
Nach dem Untertag vom 22. November 1830 änderten sich die rechtlichen Verhältnisse in unserem Kanton von Grund auf. Durch die neue Verfassung wurde der Entwicklung des Volksschulwesens erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Die Schulpflicht mit Absenzenordnung wurde eingeführt. 1832 fand die Eröffnung des kantonalen

[1] Stillstand = Kirchen- und Schulvorsteherschaft

In diesem Rebhäuschen beim «Stessen» wurde 1834 die Sekundarschule Stäfa-Hombrechtikon eröffnet.

KEHL
Gartenbau-Unterhalt GmbH
Markus Kehl • Gartenbau-Unterhalt • Kreuzstrasse 72 • 8712 Stäfa
Tel 044 926 23 08 • Mobil 079 478 25 78
E-Mail kegabau@sunrise.ch

Stäfner Kerzenziehen
Fr. 5. - So. 14. Dezember
im Festzelt
Parkplatz Kath. Kirche
Öffnungszeiten
Mo. / Di. / Do. nur für Gruppen
Mi. / So. 14.00 – 20.00 Uhr
Fr. / Sa. 14.00 – 21.00 Uhr
So. 15. Dez. nur bis 18.00 Uhr
www.staefner-kerzenziehen.ch
reformierte kirche stäfa-hombrechtikon
Kath. Pfarrei St. Verena Stäfa

naturell - COIFFURE -
Der etwas andere Coiffeur
Natürlich. Kreativ. Vielseitig.
Natürlich schön. Natürlich du!
Dein Haar. Deine Ausstrahlung. Ganz natürlich.
Kein Lärm. Kein Stress.
Nur du. Ich. Und dein Haar.
Ganz natürlich gepflegt.
Goethestrasse 3, 8712 Stäfa
Gaby Schibi - naturell Coiffure
078 656 75 75
www.naturell.ch
Termin direkt online buchen via QR-Code

MALER
HANDWERK
Für Wohnraum und Fassade
Rüdisüli
malen - renovieren - gestalten
Rüdisüli Maler AG
8712 Stäfa - 044 926 36 82
www.ruedisueli-maler.ch

Landi ZÜRICHSEE AG
LANDI Stäfa
Laubisrütistrasse 40
8712 Stäfa
Montag – Freitag
08.00 – 18.30
Samstag
08.00 – 17.00
Alles für ihr zu Hause
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich!
... angenehm anders

Veranstaltungskalender

Oktober

Okt 1, Mi 09:00 Uhr
Frauenbrunch «Herausforderung Alter» mit Monika Kaspar @ Forum Kirchbühl

Okt 2, Do 14:00 Uhr
Trauercafé @ Forum Kirchbühl

Okt 3 - 5, Fr - So
Grosses Stäfner Herbstfest (nur alle 5 Jahre!) mit Flugshow, Festbetrieb, Bühnenprogramm, Konzerten und grossem Festumzug mit über 700 Personen @ Rössliplatz, Bahnhofstr. & Hafen

Okt 7, Di 14:00 Uhr
Spielen & Jassen für alle @ Forum Kirchbühl

Okt 10, Fr 20:00 – 22:00 Uhr
Anet Corti, Comedy-Theater @ Kulturkarussell Stäfa

Okt 11, Sa 14:00 – 15:30 Uhr
Tag der offenen Tür im Atelier Karl Landolt
Anmeldung unter: kurator@lesegesellschaft.ch oder 044 926 64 38
@ Treffpunkt Haltestelle Stäfa Grund

Okt 12, So 15:00 Uhr
Familienfeuer, Mitnehmen: Etwas zum Bräteln & Getränke
@ Parkplatz Aussichtspunkt Risi

Okt 17, Fr 20:30 – 23:00 Uhr
Bastian Baker Solo Acoustic Tour @ Kulturkarussell Stäfa

Okt 19, So 11:00 – 18:00 Uhr
Suuser Sunntig @ Bioweingut Rebhalde & Weingüter Bachmann & Wetli

Okt 19, So 17:00 Uhr
«Frische Lieder» gemeinsam singen mit Maria Mark & Monika Götte @ Ref. Kirche

Okt 22, Mi 14:00 - 17:00 Uhr
Frauenhöck des Kath. Frauenvereins @ Kath. Pfarreizentrum

Okt 23, Do 19:00 Uhr
Lebenstanz-Ecstatic-Dance, freies Tanzen @ Ref. Kirche Stäfa

Okt 24, Fr 19:00 Uhr
cook & talk - Kochen für Männer @ Forum Kirchbühl

Okt 25, Sa 09:00 – 11:30 Uhr
Kinderkleider- & Spielzeugbörse @ Gemeindesaal (Aula) Obstgarten

Okt 29, Mi 20:00 – 22:00 Uhr
Glaube: Fragen (offener Gesprächsabend) @ Kath. Pfarreizentrum

Okt 30, Do 15:00 Uhr
Reife Gespräche «Alterseinsamkeit» @ Forum Kirchbühl

Okt 30, Do 18:15 Uhr
Handauflegen @ Ref. Kirche

Okt 31, Fr 14:00 - 16:00 Uhr
Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz @ Forum Kirchbühl

Okt 31, Fr 20:30 – 22:00 Uhr
CARROUSEL - Pop-Folk auf Französisch @ Kulturkarussell Stäfa

November

Nov 1, Sa 10:00 – 13:30 Uhr
Reparaturcafé @ Foyer Alte Krone

Nov 3, Mo 16:00 - 19:00 Uhr
Häkeltreff für guten Zweck (Frühchen) @ naturell Coiffure, Goethestrasse 3

Nov 6, Do 14:00 Uhr
Trauercafé @ Forum Kirchbühl

Nov 7, Fr 19:00 - 20:15 Uhr
Herbstkonzert mit dem Orchester Stäfa-Ürikon @ Ref. Kirche

Nov 7, Fr 19:00 – 23:00 Uhr
Preisjassen, Voraussetzung: Kenntnisse des Schieberspiels @ Kath. Pfarreizentrum

Nov 8, Sa 19:30 - 21:30 Uhr
Konzert m-project, Pop & Rock mit Chor & Band, Buffet & Kollekte @ Aula Obstgarten

Nov 8, Sa 20:00 - 22:00 Uhr
Poetry Slam @ Kulturkarussell Rössli

ineluege umeluege dureluege

ARGUS OPTIK

Zentrum Goethestrasse, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 76 76
www.argusoptik.ch

6 Tage die Woche für Sie da!

Nov 9, So 17:00 - 19:00 Uhr
Juri Andruchowytsch & Karbido - Lesung mit Impromusik @ Kulturkarussell Rössli

Nov 11, Di 14:00 Uhr
Spielen & Jassen für alle @ Forum Kirchbühl

Nov 11, Di 14:00 - 17:00 Uhr
Frauenhöck des Kath. Frauenvereins @ Kath. Pfarreizentrum

Nov 11, Di 19:30 Uhr
Der Antichrist, das Millennium & wir, Erwachsenenbildung @ Ref. Kirche

Nov 12, Mi 09:00 Uhr
Frauenbrunch auch für Männer offen: «Vortrag über Licht & Sternenstaub» mit Daniel Schlup @ Forum Kirchbühl

Nov 13, Do 09:30 Uhr
Vorlesekreis @ Forum Kirchbühl

Nov 13, Do 12:00 - 14:00 Uhr
Mittagsgebet und Mittagstisch @ Kath. Pfarreizentrum

Nov 13, Do 15:00 Uhr
Reife Gespräche @ Forum Kirchbühl

Nov 14, Fr 20:30 - 22:30 Uhr
Lilly Martin @ Kulturkarussell Rössli

Nov 16, So 17:00 Uhr
Shanty Men Adventskonzert @ Ref. Kirche

Nov 19, Mi 20:00 – 22:00 Uhr
Glaube: Fragen (offener Gesprächsabend) @ Kath. Pfarreizentrum

Nov 20, Do 19:00 Uhr
Lebenstanz-Ecstatic-Dance @ Ref. Kirche

Nov 21, Fr 19:00 Uhr
cook & talk - Kochen für Männer @ Forum Kirchbühl

Nov 21, Fr 20:00 - 22:00 Uhr
Charles Nguela, Comedy @ Rösslisaal

Nov 23, So 10:00 Uhr
Matinée Soyoung Lee Molitor @ Ref. Kirche

Nov 26, Mi 15:00 Uhr
«Radio Waldrand» Livepodcast mit Kindergästen @ Kulturkarussell Rössli

Nov 27, Do 15:00 Uhr
Reife Gespräche @ Forum Kirchbühl

Nov 27, Do 18:15 Uhr
Handauflegen @ Ref. Kirche

Nov 28, Fr 14:00 - 16:00 Uhr
Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz @ Forum Kirchbühl

Nov 28, Fr 20:30 - 22:00 Uhr
Suzie Candell and the Screwdrivers @ Rössli

Nov 29, Sa 13:30 – 16:45 Uhr
Adventskranzbinden mit Kaffeestube @ Kath. Pfarreizentrum

Nov 30, So 17:00 – 18:30 Uhr
Adventskonzert des Verenachors @ Kath. Kirche

Nov 30, So 17:00 Uhr (1. Advent)
Chlauseinzug @ Schulhaus Kirchbühl

Dezember

Dez 1, Mo 16:00 - 19:00 Uhr
Häkeltreff für guten Zweck (Frühchen) @ naturell Coiffure, Goethestrasse 3

Dez 3, Mi 20:00 – 22:00 Uhr
Glaube: Fragen (offener Gesprächsabend) @ Kath. Pfarreizentrum

Dez 4, Do 14:00 Uhr
Trauercafé @ Forum Kirchbühl

Dez 6, Sa 10:00 – 13:30 Uhr
Reparaturcafé @ Foyer Alte Krone

Dez 7, So 15:00 - 16:30 Uhr
Marius & die Jagdkappelle, Kinderkonzert @ Kulturkarussell Rössli

Dez 7, So 17:00 - 19:00 Uhr
Adventskonzert Gospelchor @ Ref. Kirche

Dez 9, Di 14:00 Uhr
Spielen & Jassen für alle @ Forum Kirchbühl

Dez 11, Do 09:30 Uhr
Vorlesekreis @ Forum Kirchbühl

Dez 11, Do 12:00 – 14:00 Uhr
Mittagsgebet und Mittagsessen @ Kath. Pfarreizentrum Stäfa

Dez 12, Fr 14:00 - 16:00 Uhr
Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz @ Forum Kirchbühl

Dez 12, Fr 19:00 Uhr
cook & talk - Kochen für Männer @ Forum Kirchbühl

Dez 12, Fr 20:30 - 22:00 Uhr
Kieran Goss & Annie Kinsella, Irish Songs @ Kulturkarussell Rössli

Dez 14, So 17:00 Uhr
Adventssingen Singschule & Kirchenchor @ Ref. Kirche

Dez 18, Do 18:15 Uhr
Handauflegen @ Ref. Kirche

Dez 18, Do 20:00 - 22:00 Uhr
Retto Jost - Ke Panik, Comedy @ Rösslisaal

Dez 24, Mi 16:00 – 17:00 Uhr
Weihnachts-Familien-Wortgottesdienst mit Weihnachtsspiel-Aufführung @ Kath. Kirche

Dez 24, Mi 18:00 Uhr
Offene Weihnachtsfeier @ Forum Kirchbühl

Dez 24, Mi 22:30 Uhr
Christnachtfeier @ Ref. Kirche

Dez 31, Mi 18:30 Uhr
Sylvesterchlaus-Treffen & Apéro für alle @ Gemeindehausplatz

Unterstützung für Menschen mit Fluchterfahrung

Unter dem Dach der Projektgruppe Begegnung und Integration der LA21 werden verschiedene Aktivitäten für Menschen mit Fluchterfahrung vereint.

Projekt Qatira– Integration und Austausch mit Menschen mit Fluchterfahrung durch Sport, Spiel, Kultur und Sprache

Wir unterstützen Menschen mit Fluchterfahrung, die bei uns angekommen sind, bei der Integration in unsere Gesellschaft. Durch gemeinsame Aktivitäten wird der soziale Austausch gefördert und die Menschen können das Leben in ihrer neuen Heimat besser kennenlernen. Das Engagement nahm 2016 im kleinen privaten Rahmen seinen Anfang und fand 2018 als Projekt Qatira (arabisch ‹Tröpfchen›) Eingang in die LA21 Stäfa.

Der gegenseitige Austausch ermöglicht einen erweiterten Einblick in soziale Gewohn-und Gepflogenheiten. Mit Sprachunterstützung, dem Besuch kultureller Anlässe, Wanderungen, Bergtouren, Skifahren, Sport und freundschaftlichem Zusammensein wird der kulturelle Austausch gefördert. Das Projekt bietet zudem Hilfe bei der Praktikums-, Stellen- sowie Wohnungssuche. Bei Gesundheitsfragen, Begleitungen zu Befragungen, Rechtsfragen oder Verträgen wird nach Möglichkeit Unterstützung angeboten.

Zu den regelmässigen Aktivitäten gehören Sport am Samstagnachmittag: Fussball und andere Spiele in der Halle Kirchbühl West, Schwimmen im See oder in Hallenbädern u. v. m. Für Spiel und Sport in der Halle freuen wir uns besonders auf eine Durchmischung von Einheimischen sowie Menschen mit Fluchterfahrung. Das Angebot muss nicht regelmässig besucht werden, in einem Chat, kann man sich dafür jeweils bis am Vortag anmelden. Bitte bei Interesse bei Daniel Fabian melden. Diese Angebote stehen allen offen, auch gerne für diejenigen die ehrenamtlich Aktivitäten anbieten möchten. (Hallenspiele, Tanz, Yoga, Zumba, Fitnesstraining etc.)

Projekt NETTSWERK - TRÄFF

Integration braucht ein Gegenüber und Akzeptanz. Wir entwickeln neue Angebote, um Asylsuchende willkommen zu heissen, sie zu vernetzen, und auch um lokale Lebensweisen und Strukturen des Zusammenlebens zu erklären.

LOKALE AGENDA21 STÄFA
FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

2017 wurde der «Nettswerk-Träff» als Vernetzungsplattform zwischen Behörden, freiwillig Engagierten und Menschen mit Migrationshintergrund geschaffen, um Möglichkeiten der Unterstützung, des Kennenlernens und des Spracherwerbs zu bieten. Das von der kant. Integrationsagenda konzipierte „Tandem-Projekt“ wird ebenfalls vom Nettswerk-Träff betreut. In einem Tandem verbringen eine freiwillige Person aus der lokalen Bevölkerung und eine geflüchtete Person gemeinsam Zeit. Man trifft sich während sechs bis zwölf Monaten regelmässig, um den Asylsuchenden das Einleben in der Schweiz zu erleichtern, z.B. mit Deutschkonversation, Schreibhilfe, zur Unterstützung bei Formalitäten oder bei der Freizeitgestaltung. Für beide Seiten ergeben sich interessante neue Kontakte und Einblicke in andere Lebenswelten.
Die beiden Projekte arbeiten sehr eng zusammen und veranstalten auch gemeinsame Anlässe.

Wir freuen uns über Freiwillige aus der lokalen Bevölkerung, die sich gerne an einem dieser Projekte beteiligen möchten.

Für weitere Informationen zu unseren Projekten stehen wir gerne zur Verfügung:

Rahel Arzi, Koordination Freiwillige und Migration, 078 218 02 66,
nettswerk@la21staefa.ch
Daniel Fabian, Initiator Projekt Qatira:
qatira@la21staefa.ch

spa
Sicherheit & Schutz
Seit 20 JAHREN
für Ihre Sicherheit
im Einsatz.
• spa-sicherheit.ch

Heizungen & Wärmepumpen
Bodmer AG
seit 1935
8712 Stäfa
Seestrasse 107
Tel. 044 926 11 49
8708 Männedorf
info@bodmerag.ch
www.bodmerag.ch

TERRASI SANITÄR
diplomiert in Gas und Wasser
Glärnischstrasse 58, Stäfa
044 926 11 35 / www.terrasi-sanitaer.ch

FSC
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11700-1504-1001
gedruckt in der schweiz
Feldner Druck AG | Esslingerstrasse 23 | 8618 Oetwil am See | Tel. 043 844 10 20 | www.feldnerdruck.ch
Verkaufsbüro Meilen | Winkelstrasse 25 | 8706 Meilen | Tel. 043 844 10 22 | Di – Do | 8.30 – 11.30 Uhr

Museum zur Farb

«Der Maler Karl Landolt» und ein abwechslungsreiches Herbstprogramm im Museum zur Farb

Unsere Ausstellung zum 100. Geburtstag des Stäfner Malers und Holzschneiders Karl Landolt ist noch bis am **12. Oktober** zu sehen. Gezeigt werden Werke aus allen Schaffensperioden des 2009 verstorbenen Künstlers, ergänzt durch Interviews mit Menschen, die ihn gekannt haben. Nutzen Sie die letzten Tage der Ausstellung, um Landolts Schaffen kennenzulernen oder ihm wieder zu begegnen.
Öffnungszeiten: Do, 18:00 - 21:00 Uhr und So, 14:00 - 17:00 Uhr.

Unsere Veranstaltungen in unserem Museumscafé und dem Museumsdepot:

Sa, 8. November, 14:00 Uhr
Schätze aus Stäfas Vergangenheit – Führung durch das Sammlungsdepot des Museums
Zum Museum zur Farb gehört auch eine grosse Sammlung von Gegenständen, Kunstwerken, Fotografien und Dokumenten aus der Geschichte Stäfas. Diese Schätze lagern im alten Zivilschutzbunker unter dem Schulhaus Obstgarten. Die von Kurator Lukas Germann geführte Tour stellt einige dieser Objekte vor und gewährt auch Einblick in die Museumsarbeit hinter den Kulissen.
Anmeldung unter:
kurator@lesegesellschaft.ch

Fr, 14. November, 19:30 Uhr
«Lesen Sie den Ozean!» – Eine Hommage an den Kapitän und grossen Dichter Joseph Conrad
Eine szenische Lesung von und mit Heiko Strech
Ort: Museumscafé
Eintritt: CHF 20.- (ohne Ermässigung); CHF 15.- (Mitglieder Lesegesellschaft); CHF 10.- (mit Kulturlegi)
Tickets bald erhältlich über die Webseite www.lesegesellschaft.ch

Sa, 22. November, 14:00 Uhr
Tirggel-Ziit im Museum
Rechtzeitig zur kommenden Adventszeit laden wir ein zum Tirggel-Backen in unserem Museumscafé.
Anmeldung unter:
kurator@lesegesellschaft.ch

So, 14. Dezember, 14:00 Uhr
Märli-Nachmittag am Kachelofen
Die Erzählerin Viviane Trussardi trägt Märchen aus aller Welt im heimelig warmen Museumscafé vor.
Anmeldung unter:
kurator@lesegesellschaft.ch

Für mehr Informationen konsultieren Sie unsere Webseite www.museumzurfarb.ch und folgen Sie uns auf Instagram: muzufa_staefa

Rätsel

Rätsel dieser Ausgabe

Frage:

Welche beiden Samariter-vereine haben sich 2015 zusammengeschlossen?

Preis:
1 Gutschein gesponsert vom Restaurant Eintracht Stäfa im Wert von CHF 100.00

Mitmachen und Gewinnen

Verkehrsverein Stäfa, Redaktion, Postfach 95, 8712 Stäfa oder redaktion@vvstaefa.ch

Einsendeschluss:
30. November 2025

Auflösung der letzten Ausgabe s'Bescht Nr. 3/2025:

Frage: Wie viele Teilnehmende laufen am grossen Festumzug am Herbstfest Sonntag, 5. Oktober um 14:00 Uhr mit?

Antwort: 700 Teilnehmende

Danke fürs Mitmachen. Bitte nur eine Teilnahme pro Familienhaushalt.
Es sind 45 richtige Lösungen eingegangen.

Der glückliche Gewinner heisst Michael Legler aus Stäfa.

Wir gratulieren herzlich, der Gutschein wurde von der Redaktion übergeben.

Die Letzte

Impressum

VERKEHRSVEREIN STÄFA

Herausgeber	Verkehrsverein Stäfa im Auftrag der Gemeinde Stäfa
Layout, Redaktion	Lea Moser
Redaktionsschluss	**1/2026** ist der 30. November 2025
Erscheinungsdatum	Ende Dezember 2025
Druck	Feldner Druck, Oetwil am See
Auflage	7800 Ex.
Kontakt	redaktion@vvstaefa.ch

Vorstand Verkehrsverein Stäfa
Lea Moser, Präsidentin VVS, Redaktionsleitung & Layout
Nicole Breu, Vize-Präsidentin, 1. Augustfeier & Silvesterchlaus-Treffen
Andi Müller, Aktuar, Layout
Rainer Fürst, Kassier, KrimiSpass, Webseite
Rainer Vogelsanger, Blumenwettbewerb & Pedalovermietung
Benedict Grisch, Willkommensanlass für Neuzugezogene
Gisela Eckstein, Redaktion & Lektorat
Nadja Rossi, SlowUp